

CN3/24

www.sac-baselland.ch

Sektion Baselland
Schweizer Alpen-Club SAC
Club Alpin Suisse
Club Alpino Svizzero
Club Alpin Svizzer





**Wander-Expedition von
«Belchen zu Belchen»**
Vortrag von Peter Schaffner

| Seite **7**



Hinter den Kulissen
Das Tierbergli Klettersteigteam

| Seite **22**



News aus der JO
Vortrag: Expedition nach Kirgistan

| Seite **33**



Kaiseregg-Bergwanderung
Fredy Kühnis

| Seite **54**

Terminplan CN / Anschriften CN
| Seite **4**

Editorial
| Seite **5**

Einladung zur Herbstversammlung 2024
| Seite **6**

Vortrag Peter Schaffner
| Seite **7**

Protokoll der Sommersammlung 2024
| Seite **8**

Vorschlag Halbjahresprogramm
KiBe / JO / Sektion
| Seite **11**

Ausbildungen und Auszeichnungen
| Seite **15**

Vorschlag Halbjahresprogramm, Senioren
| Seite **16**

Nächste Veranstaltungen / Seniorenklet-
tern / Inserate
| Seite **18**

Hütten-News
| Seite **20**

Blick hinter die Kulissen
Tierbergli Klettersteigteam
| Seite **22**

Gratulationen zum Geburtstag
| Seite **29**

Touren, Kurse und Anlässe
KiBe / JO, News JO / Sektion / Senioren
| Seite **30**

JO Pfingstklettern
| Seite **38**

Tourenwoche Texel – Jaufen – Passeiertal
| Seite **42**

Weissmies
| Seite **46**

Kletter-Hochtour aufs Wendenhorn
| Seite **50**

Kaiseregg Bergwanderung
| Seite **54**

Mutationen
| Seite **58**

Buchtipp
| Seite **60**

Inserate
| Seite **61**

Bewartungsplan Waldweidhütte /
Rocky Bimsstein
| Seite **63**

Redaktionelles

Terminplan Clubnachrichten

Ausgabe	Periode	Eingabeschluss Touren	Redaktionsschluss
4/24	01.12.2024–31.03.2025	26.10.2024	18.10.2024

Impressum

Herausgeber

Schweizer Alpenclub

Sektion Baselland, 4410 Liestal
www.sac-baselland.ch
IBAN CH75 0076 9016 1100 5627 4

Präsident

Niklaus Isenegger, 079 305 47 25
praesident@sac-baselland.ch

Vizepräsident

Philippe Lucarelli, 076 232 15 72
vize@sac-baselland.ch

Tourenchef

Peter Dieffenbach, 079 626 23 44
tourenobmann@sac-baselland.ch

Tourenchef Winter

Peter Dieffenbach, 079 626 23 44
tourenobmann@sac-baselland.ch

Tourenchefin Sommer

Christine Brogle, 076 582 84 55
sommertouren@sac-baselland.ch

Tourenchefin Senioren

Regina Zweifel, 079 408 80 13
senioren@sac-baselland.ch

Tourenchefin Jugend

Noëlle Hanna Zürcher, 079 881 86 42
jo@sac-baselland.ch

Tourenchefin KiBe

Simone Haller, 079 270 81 94
kibe@sac-baselland.ch

Mitgliederdienst

Susanna Althaus, 079 581 40 83
mv@sac-baselland.ch

Redaktion & Layout

Verena Jäggin, 079 703 09 48
clubnachrichten@sac-baselland.ch

Gestaltungskonzept

wendepunkt, Werbeagentur Basel
www.wendepunkt.com

Druck & Versand

Gremper AG, Pratteln, www.gremper.ch

Abonnement

Erscheint 4x jährlich, geht an die Mitglieder des SAC Baselland und ist im Jahresbeitrag inbegriffen.

SAC Homepage

Mario Hammel
webmaster@sac-baselland.ch

Foto Umschlag: Das Klettersteigteam auf dem Theodulpass im Juni 2023, dem Ziel ihrer Fernwanderung mit Start in Augst. (siehe «Hinter den Kulissen», ab Seite 22)

Gedruckt auf 100% Recyclingpapier

Liebe Clubmitglieder



Der Herbst ist eingekehrt und mit ihm die faszinierende Zeit der Herbsttouren. In all unseren Ressorts haben wir wieder spannende Aktivitäten für diese Saison auf dem Programm, die auf eure Anmeldungen warten.

Während der Sommermonate wurde durch unsere Tourenleiter das Halbjahresprogramm für den Winter und das Frühjahr 2025 zusammengestellt; es wird mit einer Vielfalt an Touren überzeugen, die sicher jedes Berglerherz höher schlagen lässt. Dieses Programm muss nun an der Herbstversammlung vom 29.10.2024 von der Sektion noch genehmigt werden. Mit der Einladung zur Herbstversammlung möchte ich alle Mitglieder herzlich dazu auffordern.

Das Seniorenklettern, das KiBe Montagsbouldern, das JO-Klettertraining und der Sektionsklettertreff bieten auch während den Wintermonaten weiterhin regelmässige Möglichkeiten, mit Gleichgesinnten an der Technik zu feilen und neue Herausforderungen zu meistern, damit man in der kommenden Saison fit ist für neue Projekte.

In den abgedruckten Tourenberichten werfen wir einen spannenden Blick auf die jüngsten Abenteuer in unserer Sektion. In diesem Heft gibt es spannende Anekdoten vom JO-Pfingstklettern, der Sektionstourenwoche im Texel-Jaufen-Passeiertal, der Besteigung des Weissmies und der Wendenhorn-Tour. Auch die

Senioren waren aktiv, unter anderem mit einer grossartigen Bergwanderung zur Kaiseregg.

Ein besonderes Highlight ist der JO-Vortrag über Kirgistan, der am 30. November auf der Waldweid stattfinden wird.

In der Rubrik «Hinter den Kulissen» möchten wir das Tierbergli Klettersteig-Team um Max, Fritz, Walter und Beat für ihre unermüdliche Arbeit würdigen. Ihre Leidenschaft und ihr Einsatz zum Wohle «unseres» Klettersteigs sind einfach grossartig.

Ich freue mich auf die bevorstehenden Touren und Anlässe und wünsche allen eine schöne und sichere Herbstsaison.

Viel Spass beim Lesen dieser Ausgabe.

Herzlichst
Niggi Isenegger

Einladung zur Herbstversammlung 2024

Datum: Dienstag, 29. Oktober 2024

Zeit: 19.00 Uhr

Ort: Restaurant Kaserne, Soldatenstube, Kantinenweg 6, 4410 Liestal

Traktanden:

1. **Protokoll Sommerfest vom 8. Juni 2024** (Clubnachrichten 3/24)
2. **Mutationen, Neuaufnahmen, Mitgliederstatistik**
3. **Genehmigung Tourenprogramm erstes Halbjahr 2025**
mit Kursen / Touren / Wanderungen
(gemäss Vorschlag in den Clubnachrichten 3/24)
4. **Vorschau Präsidentenkonferenz vom 23. November 2024 in Aarau**
5. **Verschiedenes**

Im Anschluss an die Versammlung erzählt uns unser langjähriges Mitglied Peter Schaffner zu seiner 50-jährigen Sektionsmitgliedschaft von seiner Wander-Expedition «von Belchen zu Belchen» im Dreiländereck. Eine faszinierende Genusswanderung auf den Spuren der Kelten.

Nach dem Vortrag bleibt noch genügend Zeit, um den Abend bei geselligem Zusammensein ausklingen zu lassen.

Alle Neumitglieder sind herzlich dazu eingeladen, bei diesem Anlass erste Sektionsluft zu schnuppern und bereits den einen oder anderen Kontakt zu knüpfen, erleichtert dies doch den Einstieg in die Sektion ungemein.

Der Vorstand freut sich auf eine grosse Beteiligung an der Versammlung.



Anmeldung bitte über die Website:

www.sac-baselland.ch

Niggi Isenegger, Präsident

Nach der Versammlung: Vortrag von Peter Schaffner



Unser langjähriges SAC Mitglied Peter Schaffner präsentiert ein selbstentwickeltes Wanderprojekt, das er zusammen mit einem langjährigen Geschäftskollegen, mittlerweile sind beide pensioniert, realisiert hat. Als thematischer Ideenspender diente das «Belchensystem

der Kelten», welches vermutlich die Namensgebung der Belchengebirge im Dreiländereck erwirkt hat. Besonders sympathisch: Die Wanderexpedition in uns unbekanntere Regionen hat quasi vor unserer Haustüre stattgefunden.

Protokoll der Somerversammlung

vom 8. Juni 2024, 17.00h Waldweidhütte, Waldenburg

Zum ersten Mal findet das Sommerfest in und um die Waldweidhütte statt. Das Wetter ist leider nicht gerade sommerlich, jedoch besser als die Wettervorhersage. Zu Beginn wird uns ein reichhaltiger Apéro serviert, welcher wohlverdient war je nach Anreise, die zu Fuss, mit Velo oder sonst wie in Angriff genommen wurde.

Niggi Isenegger, der Präsident, begrüsst die 102 Clubkameradinnen und -kameraden, die Ehrenmitglieder Peter Siegrist, Hanspeter Tschui, Andreas Isenegger, Max Zehntner. Er heisst die Neumitglieder herzlich willkommen und freut sich, dass viele Jubilarinnen und Jubilare anwesend sind. Entschuldigt haben sich Ruedi Eschkenasoff, Mäni Schwitter, Walter Meier-Mangold, Trudi Imdorf, Gusti Artho. Vom Vorstand Mario Hammel, Verena Jäggin, Adrian Regenass.

Traktanden:

- 1. Protokoll der Jahresversammlung vom 15. März 2024
- 2. Traktanden der AV 2024 vom 22. Juni 2024
- 3. Infos aus der Sektion

Die Einladung zur Somerversammlung wurde in den CN 2/24 publiziert. Die Traktanden werden einstimmig gutgeheissen. Bei Abstimmungen braucht es für das Einfache Mehr 52 Stimmen. Die Ehrungen erfolgen nach dem offiziellen Teil.

1. Protokoll der 103. Jahresversammlung vom 15. März 2024

Das Protokoll wurde vom Vorstand verabschiedet und in den CN 2/24 abgedruckt; es wird heute nicht mehr gelesen. Die Versammlung genehmigt das Protokoll einstimmig und verdankt es der Aktuarin Jrene Zumbrunn mit Applaus.

2. Stellungnahme zu den Traktanden der 164. Abgeordnetenversammlung

Die diesjährige Abgeordnetenversammlung (AV) ist auf Samstag, 22. Juni in Bern anberaumt. Die Traktandenliste ist in diesem Jahr sehr lang und beinhaltet 23 Traktanden. Niggi Isenegger listet die Traktanden auf und berichtet über die folgenden Themen:

- Vorstellung neuer Geschäftsführer, Bernhard Aregger.
- Die Erfolgsrechnung 2023 weist **vor Verwendung nicht zweckgebundener Fonds einen Verlust von TCHF -620 aus**. Das offizielle Ergebnis nach Verwendung nicht zweckgebundener Fonds beträgt TCHF -483. Dazu kann dank der Gewinne auf den Finanzanlagen neu eine nicht erfolgsrelevante Wertschriften-Reserve von TCHF 189 gebildet werden. Das Eigenkapital des SAC reduziert sich deshalb von MCHF 4.68 auf MCHF 4.25. Aufgrund des hervorragenden Hüttenjahres und dem erfolgreichen Fundraising fliessen dem Hüttenfonds zudem netto Gelder in der Höhe von TCHF 441 zu.

- Präsentation externer Untersuchungsbericht zum Defizit Kletter-WM 2023.

- Entlastung ZV: in der Verantwortung für den SAC ja, in der Verantwortung für die Kletter-WM 2023 nein.

- SAC-Zentralverbandsstatuten Teilrevision II: Die Teilrevision beinhaltet folgende Anpassungen:

1. Form der Beschlussfassung und der Versammlungen: Schaffen einer statutarischen Grundlage für Zirkularbeschlüsse, online-Beschlüsse, sowie für Versammlungen in anderer als nur physischer Form für Organe.

2. Vertraulichkeitsverpflichtung für sämtliche Organe des SAC (welche über die Organstellung hinaus dauert).

3. Anpassung GPK: Personelle Vergrösserung und neu ein Antragsrecht der GPK.

- Wiederwahl/Wahlen ZV: Andreas Schweizer (bisher), Claude Nicati (neu), Thomas Rose (neu), Petra Jörg (neu).

- Wahlen GPK-Mitglieder: Ruth Kulcsár Meienberger (neu), Nathalie Zufferey (neu), Klaus Rapp (neu).

Antrag von Sektionen:

Die Sektion Engelberg verkauft die Brunnihütte SAC. Bis jetzt hat keine Sektion Interesse an einem Kauf. Seitens Mitglieder werden zu obigen Traktanden keine Einwände genannt. Die Abgeordneten werden in der Folge an der AV den Anträgen des ZV zustimmen.

Der vollständige Jahresbericht inklusive Jahresrechnung 2023, Statistiken und detaillierter Bericht über Aktivitäten und Projekte sind auf der Webseite des SAC-Zentralverbands unter Service/Über uns zu finden.

3. Infos aus der Sektion

Verabschiedung: Denise Rigoni verlässt den Vorstand aufgrund einer veränderten Jobsituation. Als Vizepräsidentin hat sie in den letzten drei Jahren das Sommerfest organisiert und im Hintergrund mitgewirkt. Niggi überreicht als Dank ein Präsent, die Versammlung dankt mit grossem Applaus. Philippe Lucarelli aus Nuglar hat sich für das Vizepräsidium gemeldet. Er wird sich an der Herbstversammlung vorstellen.

Tourenobmann/frau gesucht: Bisher konnte die Vakanz noch nicht besetzt werden. Wer kann sich vorstellen, Peter zu unterstützen? Er kann auf die Dauer nicht alles allein bewältigen.

Tierberglühütte:

- Es hat sehr viel Schnee, im Moment Zwischensaison, Hütte öffnet nächste Woche.
- Batterien wurden ausgewechselt und neue Steuerung eingesetzt.

Waldweidhütte:

- Bei schönem Wetter läuft's super. Mit grossem Applaus wird den Hütten-teams und Rebekka für ihren grossen Einsatz gedankt.

Vakanzen in den Kommissionen

- Kulturbeauftragte/r
- Umweltbeauftragte/r
- Insetateverantwortliche/r Clubnachrichten

Wer Interesse hat oder jemanden kennt, der eines dieser Ämter übernehmen möchte, möge Niggi Isenegger oder ein Vorstandsmitglied kontaktieren.

Ende der offiziellen Versammlung

Ehrungen für langjährige Mitgliedschaft

Von den vielen Jubilarinnen und Jubilaren sind nachfolgende persönlich vor Ort. Sie erhalten, begleitet von viel Applaus, eine Urkunde und Geschenke. Denise Rigoni führt wichtige Ereignisse des Weltgeschehens auf und was jeweils bergsportmässig in diesen Jahren los war. Dazwischen erfreut uns das Echo von der Bärgflue mit musikalischen Klängen.

25 Jahr Jubiläum, Eintrittsjahr 1999

Eveline Egloff-Schwitzer, Hansruedi Felix, Regina Zweifel, Ruedi Zweifel

40 Jahr Jubiläum, Eintrittsjahr 1984

Susanne Mundschein, Max Zehntner

50 Jahr Jubiläum, Eintrittsjahr 1974

Erwin Lack, Franz Altermatt

60 Jahr Jubiläum, Eintrittsjahr 1964

Emil Bollier, Max Heckendorn, Hans-Rudolf Schweizer, Werner Lüthi, Kurt Schäfer

70 Jahr Jubiläum, Eintrittsjahr 1954

Vreni Schäfer-Hofmann

Zum Abschluss dankt Niggi Isenegger allen Helferinnen und Helfer des Sommerfestes für ihren grossen Einsatz, und wir hoffen, dass es im nächsten Jahr wieder auf der Waldweidhütte stattfinden kann. Dafür gibt's herzlichen Applaus.

Schluss der Sitzung um 18.05 Uhr

Niggi Isenegger
Präsident



Irene Zumbrunn
Aktuarin und Protokollführerin



Ende der Versammlung: 20.05 Uhr
Waldenburg, 8. Juni 2024

KiBe: Vorschlag Halbjahresprogramm Dezember 2024 – Mai 2025

DEZEMBER 2024				
Datum	Wochentag	Aktivität	Typ	K, T-Anf
1.12.	So.	Spass im Schnee mit Sämis Family	SKI	
26.12.	Do.–Mo.	Ski-(touren)lager Weihnacht-Neujahr	SKISB	A,L
MÄRZ 2025				
21.3.	So.	104. Jahresversammlung	ANLA	
APRIL 2025				
13.4.	So.	Kletterkurs 1	KL	A,6b
MAI 2025				
4.5.	So.	Kletterkurs 2, Mehrseillängen	KL	A,6b
24.5.	Sa.	Kletternd zum Sommerfest	KL	A,6b
24.5.	Sa.	Sommerfest auf der Waldweid	ANLA	
29.5.	Do.–So.	Auffahrtsbouldern Fontainebleau	KL	8a

JO: Vorschlag Halbjahresprogramm Dezember 2024 – Mai 2025

DEZEMBER 2024				
Datum	Wochentag	Aktivität	Typ	K, T-Anf
8.12.	So.	Drytoolen im Klettergarten	Eis	B,5c
14.12.	Sa.–So.	Lawinenkurs	Kurs	B,WS
26.12.	Do.–Mo.	Ski-(touren)lager Weihnacht-Neujahr	SKISB	A,L

JO: Vorschlag Halbjahresprogramm Dezember 2024 – Mai 2025

JANUAR 2025				
Datum	Wochen- tag	Aktivität	Typ	K, T- Anf
11.1.	Sa.	Ammertespitz (für Anfänger geeignet)	SKI	A,WS
11.1.	Sa.–So.	Lawinenkurs für Schneeschuhwandernde	Kurs	A,WT2
13.1.	Mo.	Vollmond Skitour	SKISB	B,ZS
19.1.	So.	Drytoolen im Klettergarten	Eis	B,5c
22.1.	Mi.	Mittwochsskitour Eggenmandli (2448 m)	SKISB	B,ZS

FEBRUAR 2025				
1.2.	Sa.	Skitour im Gantrisch-Gebiet	SKI	B,ZS
1.2.	Sa.–So.	Skitourenkurs Lidernenhütte (f. Anfänger geeignet)	Kurs	B,WS+
15.2.	Sa.	Skitour Ruchstock von der Bannalp	SKISB	B,S-
22.2.	Sa.	Brisen (2404 m)	SKI	B,ZS

MÄRZ 2025				
1.3.	Sa.	Skitourenlager Avers	SKISB	C,S
15.3.	Sa.	Cheibehore (2461 m)	SKI	B,ZS+
21.3.	Fr.	104. Jahresversammlung	ANLA	
22.3.	Sa.–So.	Skitourenwochenende in Arosa	SKI	C,S

APRIL 2025				
5.4.	Sa.–So.	Ski und Rhy Skihochtour aufs Wetterhorn	SKI	C,ZS
12.4.	Sa.	Kräuterexkursion im Emmental	Kurs	A,KS1
13.4.	So.	Kletterkurs 1	KL	A,6b
18.4.	Fr.–Mo.	Osterskihochtouren	SKI	C,S

Mai 2025				
4.5.	So.	Kletterkurs 2, Mehrseillängen	KL	A,6b
24.5.	Sa.	Kletternd zum Sommerfest	KL	A,6b
24.5.	Sa.	Sommerfest auf der Waldweid	ANLA	
29.5.	Do.–So.	Auffahrtsbouldern Fontainebleau	KL	8a

Sektion: Vorschlag Halbjahresprogramm Dezember 2024 – Mai 2025

DEZEMBER 2024				
Datum	Wochen- tag	Aktivität	Typ	K, T- Anf
7.12.	Sa.	Ski-Spass Zermatt	SKI	B,ZS+
8.12.	So.	Drytoolen im Klettergarten	Eis	B,5c
14.12.	Sa.–So.	Lawinenkurs	Kurs	A,WS
27.12.	Fr.	Altjahrbummel Thürner Flue – Rünenberg	WA	A,T1

JANUAR 2025				
8.1.	Mi.	Mittwochsskitour	SKI	B,WS+
11.1.	Sa.	Zeglingerfahrt	WA	B,T1
11.1.	Sa.–So.	Lawinenkurs für Schneeschuhwandernde	Kurs	A,WT2
11.1.	Sa.	Skitour Blüenberg (2404 m)	SKISB	B,ZS
13.1.	Mo.	Vollmond Skitour	SKISB	B,ZS
15.1.	Mi.	Mittwochsskitour	SKI	B,WS+
18.1.	Sa.	Da, wo es Schnee hat	SWA	B,WT2
18.1.	Sa.	Skitourenweekend in der Maighelshütte	SKISB	B,WS
19.1.	So.	Drytoolen im Klettergarten	Eis	B,5c
22.1.	Mi.	Mittwochsskitour Eggenmandli (2448 m)	SKISB	B,ZS
25.1.	Sa.	Skitour – best place (f. Anfänger geeignet)	SKISB	B,WS+
26.1.	So.	Schneeschuhwanderung	SWA	B,WT4
26.1.	So.–Fr.	3. Skitourenwoche in Bivio	TW	B,ZS
29.1.	Mi.	Mittwochsskitour mit Monika und Stephanie	SKI	B,WS+

FEBRUAR 2025				
1.2.	Sa.–Di.	Schneeschuhtage Pontresina	SWA	B,WT3
1.2.	Sa.	Galmschibe	SKISB	B,WS
1.2.	Sa.–So.	Skitourenkurs Lidernenhütte (f. Anfänger geeignet)	Kurs	B,WS+
5.2.	Mi.	Mittwochsskitour	SKI	B,WS+
12.2.	Mi.	Mittwochsskitour mit Monika und Stephanie	SKI	B,WS+
15.2.	Sa.	Skitour Ruchstock von der Bannalp	SKISB	B,S-

Sektion: Vorschlag Halbjahresprogramm Dezember 2024 – Mai 2025

FEBRUAR 2025				
Datum	Wochen- tag	Aktivität	Typ	K, T- Anf
16.2.	So.	Skitour Bunderspitz (2564 m)	SKI	B,WS
19.2.	Mi.	Mittwochsskitour	SKI	B,WS+
21.2.	Fr.-So.	Wintercamp mit Skitouren	SKISB	B,ZS+
22.2.	Sa.	Lötschental - Guggistafel-Trail	SWA	B,WT2
23.2.	So.	Mit Ski zum Kletterfelsen	SKI	C,ZS+
26.2.	Mi.	Mittwochsskitour mit öV	SKI	B,WS+
28.2.	Fr.-So.	Skitourentage St. Antönien, Gipfel Sulzflue	SKISB	B,ZS

MÄRZ 2025				
Datum	Wochen- tag	Aktivität	Typ	K, T- Anf
1.3.	Sa.	Mutteristock (2295 m)	SKISB	B,ZS-
3.3.	Mo.-Fr	Skitouren im Etlzgebiet	TW	B,ZS
9.3.	So.-Sa.	Skitourenwoche Saoseo – Kesch – Grialetsch	TW	C,ZS
16.3.	So.	Schneeschuhwanderung	SWA	WT4
19.3.	Mi.	Mittwochsskitour	SKI	C,ZS
21.3.	Fr.	104. Jahresversammlung	ANLA	
22.3.	Sa.-Mi.	Skitourentage vom Avers ins Bergell	TW	C,ZS-
26.3.	Mi.	Mittwochsskitour	SKI	B,ZS

APRIL 2025				
Datum	Wochen- tag	Aktivität	Typ	K, T- Anf
5.4.	Sa.	Von der Halle an den Fels (für Anfänger)	KL	A,5b
9.4.	Mi..	Pic Grandval	KL	5b
11.4.	Fr.-So.	Allalinhorn und Alphubel	SKI	B,ZS-
12.4.	Sa.	Klettern in der Region	KL	A,5b
12.4.	Sa.	Kräuterekursion im Emmental	Kurs	A,KS1
18.4.	Fr.-Mo.	Osterskitouren Reschenpass - Langtaufertal	SKI	B,ZS-
26.4.	Sa.	Klettervergnügen in der Region	KL	A,5c
26.4.	Sa.	Hinderi Egg (1168 m)	WA	B,T2
26.4.	Sa.	Frühlingsskitour	SKI	B,WS+
27.4.	So.	Kletterkurs	Kurs	A,5b

Sektion: Vorschlag Halbjahresprogramm Dezember 2024 – Mai 2025

Mai 2025				
Datum	Wochen- tag	Aktivität	Typ	K, T- Anf
1.5.	Do.-So.	Skitouren ab Rifugio Branca	SKISB	C,ZS+
3.5.	Sa.	Farnere (1572 m)	WA	A,T2
10.5.	Sa.	Geologischer Wanderweg Roggenstock	BWA	B,WS
16.5.	Fr.-Mo.	Combins im Val de Bagnes	SKI	C,ZS
17.5.	Sa.	Beinwil (BL) – Hirnichopf – Stierenberg – Lauwil – Reigi	WA	B,T2
18.5.	So.	Morgenholz über das Hirzli zum Planggenstock GL	BWA	B,T3
23.5.	Fr.-So.	Klettern im Val de Travers	KL	A,6a
23.5.	Fr.	Gnipen; Orchideen im Goldauer Bergsturz	BWA	B,T2
24.5.	Sa.	Sommerfest auf der Waldweid	ANLA	
30.5.	Fr.	Weggis – Felsentor – First – Rigi Kulm	KL	B,T3

Ausbildungen und Auszeichnungen



Carsten Schwarz hat im Juni 2024 den Kurs «Tourenleiter 1 Sommer» vom SAC im Orny Gebiet Wallis besucht und erfolgreich abgeschlossen.

Wir gratulieren ihm herzlich und wünschen ihm viel Enthusiasmus und Erfolg bei der Planung und Durchführung von Touren für den SAC-Baselland!

Senioren: Vorschlag Halbjahresprogramm Dezember 2024 – Mai 2025

DEZEMBER 2024				
Datum	Wochentag	Aktivität	Typ	K, T-Anf
4.12.	Mi.	Magden – Sonnenberg – Buus – Magden	WA	A,T1
7.12.	Sa.	Chlausenhock Waldweid	WA	B,T1
11.12.	Mi.	Burgdorf – Heimiswil – Lueg-Schindlenberg – Heimiswil	WA	A,T1
18.12.	Mi.	Salhöhe – Wittnau – Gipf-Oberfrick	WA	A,T1
27.12.	Fr.	Altjahrbummel Thürner Flue – Rünenberg	WA	A,T1

JANUAR 2025				
8.1.	Mi.	Dornhof (Seniorengruppe / Veteranengruppe)	WA	
11.1.	Sa.	Zeglingerfahrt	WA	B,T1
11.1.	Sa.–So.	Lawinenkurs für Schneeschuhwandernde	Kurs	A,WT2
15.1.	Mi.	Irchelrundtour	WA	A,T1
16.1.	Do.	Vollmond Schneeschuhtour	SWA	A,WS
18.1.	Sa.	Da wo es Schnee hat	SWA	B,WT2
22.1.	Mi.	Sinsgäuer Schonegg	SWA	A,WT2
22.1.	Mi.	Seniorenskitour	SKI	A,WS+
22.1.	Mi.	Mittwochsskitour Eggenmandli (2448 m)	SKISB	B,ZS
22.1.	Mi.	Beinwil (Kloster) – Hohe Winde – Passwang – Wasserfallen	WA	B,T2
29.1.	Mi.	Mittwochsskitour mit Monika und Stephanie	SKI	B,WS+
29.1.	Mi.	Beinwil a.See – Mosen – Schloss Hallwil – Boniswil	WA	A,T1

FEBRUAR 2025				
1.2.	Sa.–Di.	Schneeschuhtage Pontresina	SWA	B,WT3
5.2.	Mi.	Läufelfingen – Rünenberg – Gelterkinderen	WA	A,T1
7.2.	Fr.–Fr.	Wintersportwoche Pontresina	TW	A,L
12.2.	Mi.	Mittwochsskitour mit Monika und Stephanie	SKI	B,WS+
12.2.	Mi.	Rheinfelden – Olsberg – Sissacherfluh – Buusereg	WA	A,T1

Senioren: Vorschlag Halbjahresprogramm Dezember 2024 – Mai 2025

FEBRUAR 2025				
Datum	Wochentag	Aktivität	Typ	K, T-Anf
19.2.	Mi.	Stierenberg (AG), der höchste Aargauer Berg	WA	A,T1
22.2.	Sa.	Lötschental – Guggistafel-Trail	SWA	B,WT2
26.2.	Mi.	Gipf-Oberfrick – Wölflinswil – Kienberg – Anwil	WA	A,T1

MÄRZ 2025				
3.3.	Mo.–Do.	Schneeschuhtouren auf dem Simplonpass	SWA	B,WT3
5.3.	Mi.	Riehen – Chrischona – Riehen	WA	A,T1
12.3.	Mi.	Rüttenen – Hinterweissenstein – Gänsbrunnen	WA	B,T2
19.3.	Mi.	Zürichsee-Rundweg Horgen – Adliswil	WA	A,T1
21.3.	Fr.	104. Jahresversammlung	ANLA	
26.3.	Mi.	Via Berna 9, Bremgarten bei Bern – Münsingen	WA	A,T1

APRIL 2025				
2.4.	Sa.	Via Berna 10, Münsingen – Thun	WA	A,T1
9.4.	Mi.	Les Hauts Geneveys – Tête de Ran – La Sagne	WA	A,T1
12.4.	Sa.	Kräuterexkursion im Emmental	Kurs	A,KSI
16.4.	Sa.	Blauen – Blauenpass – Mätzerlehrüz – Remel – Kleinlützel	WA	A,T2
23.4.	Sa.	Via Berna 11, Thun – Faulensee	WA	B,T1
30.4.	So.	Court – Oberdörferberg – Gänsbrunnen	WA	A,T2

Mai 2025				
7.5.	Mi.	Vaulion – Romainmôtier – La Sarraz	WA	A,T1
14.5.	Mi.	Zeihen – Sagemülital – L. Linde – Staffelegg – Benkerjoch	WA	B,T1
15.5.	Do.–Fr.	Cab. Monte Bar – Gola di Lago – Mt.di Bigorio – Tesserete	BWA	B,T2
18.5.	So.	Morgenholz über das Hirzli zum Planggenstock GL	BWA	B,T3
21.5.	Mi.	Durchs Val Terbi von Vicques nach Mervelier	WA	A,T1
24.5.	Sa.	Sommerfest auf der Waldweid	ANLA	

Senioren: Vorschlag Halbjahresprogramm Dezember 2024 – Mai 2025

Mai 2025

Datum	Wochen- tag	Aktivität	Typ	K, T- Anf
25.5.	So.–So.	Senioren-Wanderwoche in der sächsischen Schweiz	TW	A,T2
28.5.	Mi.	Kandern – Sausenburg – Schloss Bürglen – Kandern	WA	A,T1

Seniorenklettern Winter 2024/2025

Für alle, die Freude am Klettern haben, gibt es diesen Winter wieder Seniorenklettern. **Auch Nicht-Senioren sind willkommen.**

Datum: Jeden Dienstag ab
15. Oktober 2024 –
bis Dienstag, 25. März 2025

Dauer: 12:00–15:00 Uhr, Kletterhalle
Impulsiv, Weil am Rhein.

Wer hat, bringt Klettergurt, Kletterfinken, Seil und ein Sicherungsgerät mit (es kann alles in der Halle gemietet werden).

Auskunft über Durchführung und Anmeldung:

Verena Jäggin, 079 703 09 48 oder
Margrit Roth, 076 409 65 94
Anmeldung obligatorisch, auch per
WhatsApp möglich.

Unsere nächsten Veranstaltungen

Datum	Veranstaltung	Ort
Dienstag, 29.10.2024	Herbstversammlung	Restaurant Kaserne, Liestal
Freitag, 21.03.2025	Jahresversammlung	Altersheim Frenkenbündten, Liestal
Samstag, 24.05.2025	Sommerfest	Waldweid

Die hohe Kunst des Druckens

gremper®



Gremper AG

Basel / Pratteln
www.gremper.ch



TRAMONDI®

SPORT + WERBUNG AG

IHR SPEZIALIST FÜR WERBEARTIKEL UND SPORTBÄLLE!

TRAMONDI SPORT + WERBUNG AG
INDUSTRIESTRASSE WEST 10
POSTFACH 548
4614 HÄGENDORF

TELEFON +41 (0)62 205 15 25
FAX +41 (0)62 205 15 29
MAIL SALES@TRAMONDI.COM
WEB WWW.TRAMONDI.COM

**WAYS
TO GIVE**

Hütten-
News



Tierberglühütte

2795 mü.M. SAC Sektion Baselland

Die Sommersaison hat wettertechnisch leider so angefangen, wie der Winter aufgehört hat. Es hat immer noch geschneit und der Hüttenzustieg, war Ewigkeiten noch komplett mit Schnee bedeckt. Am 29. Juli durften wir doch endlich bekannt geben, dass es keinen Schnee mehr auf dem Weg hat. Der Nachteil für uns war, dass wir keine Tagesgäste hatten, sogar Übernachtungsgäste haben abgesagt. Aber der allergrösste und schönste Vorteil ist, dass der Gletscher mal wieder schön zugeschnitten war. Jetzt, Mitte August, ist der Gletscher immer noch überwiegend mit Schnee bedeckt. Es erwärmt richtig das Herz.

Ende Mai durften wir noch die neuen Batterien in Betrieb nehmen. Sie wurden

vom Militär hoch transportiert und von fleissigen Helfern installiert. Es wurden 25 Batterien von je fast 100 kg erfolgreich im System angeschlossen.

Die Brücke beim Umpol Parkplatz ist durch den Schnee leider wieder zerstört worden. Diese wurde provisorisch für diesen Sommer wieder repariert und eine langfristige Lösung ist in Bearbeitung.

Das Highlight war natürlich die Nordlichter hier oben beobachten zu dürfen. Wir freuen uns nun auf die letzten paar Sommermonate.

Herzliche Grüsse
Toni und Nina mit Yannick



Hütten-
News



Waldweidhütte

SAC Sektion Baselland 1028 mü.M.

Der verspätete Sommer ist auch auf der Waldweid angekommen. Die Angus-rinder und -kühe der Familie Plattner weiden wieder um die Hütte oder liegen im Schatten unter den Tannen mit Alpenpanorama!

Das SAC-Sommerfest liegt schon ein paar Wochen zurück und es freut mich, haben so viele Gäste den Weg zur Waldweid unter die Wanderschuhe oder Räder genommen. Es war so schön, dass wir im nächsten Jahr das Fest wieder auf der Hütte austragen werden.

Im Juni haben 17 motivierte Helferinnen und Helfer diverse Arbeiten in und um die Hütte erledigt. Im Keller wurden die alten Holzschränke durch neue

Metallschränke ersetzt, die Innenräume glänzen wieder und um die Hütte wurde gejädet und kleine Reparaturarbeiten ausgeführt. Vielen Dank nochmals auf diesem Weg an alle. Es hat Spass gemacht!

Kennst du schon unsere neuen Caps und Sonnenbrillen? Nein? Diese sind ausschliesslich bei uns erhältlich und machen dich zu einem richtigen Waldweidhütten-Fan 😊. So kann der verspätete Sommer nun endlich ankommen, und wir geniessen ein paar Sonnenstrahlen auf der Terrasse mit schönstem Panoramablick auf die Alpen!

Herzliche Grüsse
Eure Rebekka



Blick hinter die Kulissen des SAC Baselland

Das Tierbergli Klettersteigteam

Max Zehntner

Mitglied seit: 40 Jahren

Eine meiner Lieblingstouren: Mit über einem Dutzend Begehungen müsste es die Überschreitung der Mythen ab Haggenegg sein. Aber auch dem Walkerpfeiler an der Grand Jorasses konnte ich -trotz seiner Ernsthaftigkeit- seines relativ guten Felses wegen etwas Liebliches abgewinnen.

Meine schönsten Erlebnisse mit dem SAC Baselland:

Die alljährlichen Kletter-Tourenwochen im nahen Ausland, sowie die Zeit als damaliger Hüttenchef mit Trudi als Hüttenwartin.

Über mich: Mit 30 Jahren kam ich relativ spät zum SAC, im selben Jahr machte ich mich auch beruflich in der Baubranche selbständig. Als Bauernkind sehr früh mit dem auf hohe Bäume steigen vertraut, konnte ich innert kurzer Zeit zu den führenden Kletterern unserer Sektion aufschliessen. Dank der Toleranz meiner Familie gelangen mir mit meinen treuesten Freunden viele grosse, namhafte Touren im ganzen Alpenraum, heute mag ich es eher gemächlicher.



Fritz Maurer

Mitglied seit: 48 Jahren, Spätzünder

Eine meiner Lieblingstouren: Mönch auf verschiedenen Routen im Sommer wie auch im Winter.

Meine schönsten Erlebnisse mit dem SAC Baselland: Meine Touren als Tourenleiter, Gott sei Dank alle unfallfrei.

Über mich: Schlosserlehre, nach der Pensionierung Mithilfe beim Bau des Tierbergli Klettersteigs. Immer noch aktiv in den Bergen unterwegs.



Walter Stöcklin

Mitglied seit: 42 Jahren

Eine meiner Lieblingstouren: Habe keine Lieblingstour, mein Motto war immer, keine Wiederholungen, immer etwas Neues.

Meine schönsten Erlebnisse mit dem SAC Baselland:

Habe im SAC meine Freunde gefunden und wir haben auch zusammen die Eiger-Nordwand durchstiegen.

Über mich: Habe mich vor 2 Jahren aus dem langen Geschäftsleben zurückgezogen, nun geniesse ich die Zeit mit meiner Familie und meinen Freunden.



Beat Urwyler

Mitglied seit: 48 Jahren

Eine meiner Lieblingstouren: Das Doldenhorn von allen Seiten im Sommer wie im Winter. Immer im Blickfeld von meinem zweiten Wohnsitz in Kandergrund.

Meine schönsten Erlebnisse mit dem SAC Baselland: Alle meine Touren als Tourenleiter über viele Jahre.

Über mich: Nach 40 Jahren Berufsleben schon 13 Jahre im Unruhestand. Die Berge sind nach wie vor meine Lieblingsbeschäftigung.



An einem warmen Donnerstagabend in den Sommerferien treffen wir uns zum Interview im Restaurant Kaserne in Liestal. Wir, das sind Max Zehntner, Fritz Maurer, Verena Jäggin und ich,

Annemarie Baader. Max und Fritz sind zwei der vier Männer, die den Unterhalt des Tierbergli Klettersteigs sicherstellen und Verena wollte mal hinter die Kulissen dieses Klettersteigteams blicken.

Mario & Yasmin
 merci de m'avoir fait
 aimer la motagne
 09.08.2022
 à 19h30
 Love.
 05.09.22
 Albrecht Schmid 80 Jahre
 Franco Politti 74 Jahre
 Top Route Danke
 für die Instandhaltung

Super Klettersteig
 Lukas Karlen
 MAJIMESHIMIZU JAPAN
 2023.4.25
 wir haben es geschafft!
 Toller Klettersteig!
 Nora + Kurt
 Ariane, Rolf Bohren
 Grindelwald
 30.07.23
 31.7.2023 ALPINSCHULE BERG-
 FALKE
 Ich war da ☺️ - oie Chvale
 Tom Zwahlen
 Guide
 Anita Paret
 The Best
 4E
 Aildrum + Rico

21.08.10
 Danke den Erbauern für
 diesen schönen Klettersteig,
 der so viel Spaß macht.
 Es regnet die Sonne und das
 Herz freut sich!
 DAV Freiburg / Br.
 Hermann Thang

Was viele vielleicht nicht wissen (oder was sich die wenigsten schon überlegt haben) – bei einem Klettersteig fallen regelmässig Unterhaltsarbeiten an. Diese stemmen beim Tierbergl Klettersteig vier Männer, nämlich Max Zehntner, Fritz Maurer, Walter Stöcklin und Beat Urwyler. Der Klettersteig wurde 2005/2006 gebaut und im Jahr 2007 eröffnet. Bereits beim Bau war der «harte Kern», also diese vier Männer, stark involviert. Für sie ist es eine Herzensangelegenheit, sich weiterhin um den Klettersteig zu kümmern und ihn in Schuss zu halten. Mittlerweile sind alle vier pensioniert und betrachten die Arbeit am Klettersteig als sinnvolle Aufgabe in der Pension. Max, Fritz, Walter und Beat sind allesamt gute Alpinisten in Fels und Eis. Sie

sind handwerklich begabt und geschickt und haben sich beim Mittwochsklettern des SAC kennengelernt, sie sind gut befreundet und gingen immer z'Bärg miteinander. **Doch welche Arbeiten fallen bei einem Klettersteig an?** Im Herbst müssen in den flachen Bereichen alle Drahtseile niedergelegt werden. Ansonsten würden die Schneemassen, die sich langsam nach unten bewegen, die Seile mitziehen und die Verankerungen rausreißen oder die Befestigungsposten krümmen. An einzelnen Stellen, wo erfahrungsgemäss viel Schnee liegt, werden die Drahtseile ganz zurückgezogen. Im Herbst bedeutet das etwa einen Tag Arbeit für 3–4 Personen.

Knifflig ist es, den richtigen Zeitpunkt zu erwischen, um den Klettersteig in den Wintermodus zu versetzen. Max und Fritz reden von einer «Lotterie». Meistens ist die Tierberglhütte bereits geschlossen zu diesem Zeitpunkt, die Susten-Passstrasse muss aber noch offen sein. Gefroren sollte es noch nicht sein und das Wetter sollte auch noch mitspielen. In Absprache mit Thomas Michel vom Restaurant Steingletscher und dem Hüttenwart konnten sie aber bis jetzt immer eine Lösung finden und Max und Fritz können auch widrigen Bedingungen und schlechtem Wetter etwas Gutes abgewinnen. Aber wenns plötzlich Schnee gibt und der Wintereinbruch naht, dann eilt es dann doch...

Im Frühsommer braucht das Klettersteigteam ein bis zwei Tage, um den Klettersteig wieder begehbar zu machen. Dann übernachteten die vier jeweils in der Tierberglhütte. In diesem Jahr wurde es wegen des vielen Schnees Juli, bis der Klettersteig eröffnet werden konnte, während dies in anderen Jahren jeweils bereits ca. Mitte Juni der Fall war.

Bis jetzt kam es bei den Unterhaltsarbeiten noch nie zu einer brenzigen Situation. Auch von Unfällen blieben sie glücklicherweise verschont. Dies liegt sicher auch daran, dass die vier erfahrenen Alpinisten bei schlechtem Wetter vorsichtig sind und sich untereinander sehr gut verstehen.

24.8.09
 schön, schön!
 René Gerber Dentenberg
 Susanne Badier
 Ostermunzigen
 24.8.09
 Sehr schöne Tour. Danke für
 Anlegen und Unterhalten.
 Direkt neben dem Gletscher
 bekommt man wieder ein
 Gefühl für die wirklich wichtigen
 Dinge im Leben.
 Ella & Michal



Lohnt sich denn dieser Aufwand, den die vier Freiwilligen Jahr für Jahr auf sich nehmen?

Im ersten Jahr der Eröffnung wurde der Klettersteig ca. 650 Mal im Gipfelbuch eingetragen. Im Jahr 2023 waren über 2000 Personen am Klettersteig; im Gipfelbuch haben sich mehr als 500 eingetragen.

Die Materialkosten belaufen sich jedes Jahr auf ca. CHF 200.- für den Unterhalt des Klettersteigs. Max, Fritz, Walter und Beat arbeiten ehrenamtlich. Es fallen die Spesen fürs Fahren an und die Kost und Logis.

Text: Annemarie Baader





Glückwünsche
zum Geburtstag



70. Geburtstag

- 10.10.54 Silvia Guggi
- 13.10.54 Werner Hartmann
- 09.11.54 Herbert Manser
- 22.11.54 Peter Lüthi
- 29.11.54 Ursula Maurer
- 18.12.54 Paul Schweizer
- 20.12.54 Marianne Hasler

75. Geburtstag

- 13.10.49 Martin Graf
- 23.10.49 Peter Landert
- 28.10.49 Christian Mundschin
- 29.10.49 Thomas Martin
- 16.11.49 Peter Häusler-Vögtlin
- 17.11.49 Eveline Lehmann
- 28.12.49 Hans Schaub

80. Geburtstag

- 02.10.44 Hans-Peter Rotzler
- 09.10.44 Alfred Lüthi
- 09.10.44 Alfred Schmutz
- 10.10.44 Max Gysin

85. Geburtstag

- 18.10.39 Gisela Boller
- 14.12.39 Hanspeter Buser

90.+ Geburtstag

- 06.11.34 Anton Gross
- 19.11.34 Bruno Dürrenberger
- 07.12.34 Friedrich Handschin
- 12.11.33 Hanspeter Klaus
- 09.12.33 Lorenz Heinzmann
- 25.12.33 Paul Debelle
- 28.12.33 Alfred Hartmann
- 05.11.32 Vreni Schäfer-Hofmann
- 30.12.32 Paul Erne
- 05.11.29 Walter Tschopp

100. Geburtstag

- 24.11.24 Kurt Gysler



Detaillierte Informationen und Anmeldung unter www.sac-baselland.ch



Anforderungen

Schwierigkeitsgrade

Skitouren, Fels-/Eistouren

- L** = Leicht
- WS** = Wenig schwierig
- ZS** = Ziemlich schwierig
- S** = Schwierig
- SS** = Sehr schwierig
- AS** = Äusserst schwierig

Schwierigkeitsgrade

Wandern

- T1** = Leicht
- T2** = Wenig schwierig
- T3** = Ziemlich schwierig
- T4** = Schwierig
- T5** = Sehr schwierig
- T6** = Schwieriges Alpinwandern

Schwierigkeitsgrade klassisches Klettern/Sportklettern:

Mittel		Gross		Sehr gross		Überaus gross		Aussergewöhnlich	
UIAA	Franc	UIAA	Franc	UIAA	Franc	UIAA	Franc	UIAA	Franc
3	3a	4-	3c	5-	4c	6-	5c	7-	6a+
3+	3b	4	4a	5	5a	6	5c+	7	6b
		4+	4b	5+	5b	6/6+	6a-	7/7+	6b+

Konditionelle Anforderungen

- A** wenig anstrengend 4–6 h Totalzeit bis ca. 1100 hm Aufstieg
- B** ziemlich anstrengend 5–8 h Totalzeit bis ca. 1000–1300 hm Aufstieg
- C** anstrengend 6–10 h Totalzeit bis ca. 1300–1800 hm Aufstieg
- D** sehr anstrengend Länger als 10 h Totalzeit: Aufstieg mehr als 1600 hm

Kinderbergsteigen (KiBe)

Tourenchefin KiBe: Simone Haller, 079 270 81 94

Datum	Name	Typ / Anforderungen	Leitung
Sa.–So., 21.–22.9.24	Schluss tour Tierbergli / Clean up Tag	Hochtour Fels-Eis / WS+, B	Niklaus Isenegger, 079 305 47 25
Sonntag, 20.10.24	Klettern im Warmen	Klettern	Alexander Rohrbach, 079 894 22 91
Sa.–So., 26.– 27.10.24	Boulderwochenende Cresciano	Klettern / 3a, A	Niels Jurt, 076 424 44 10
Dienstag, 29.10.24	Herbstversammlung	Anlass	Niklaus Isenegger, 079 305 47 25
Sa.–So., 30.11.– 1.12.24	Waldweidfest	Kulturanlass	Severin Karrer, 079 280 79 63
Sonntag, 1.12.24	Spass im Schnee mit Sämis Family	Skitour	Samuel Bonfanti, 078 807 44 70
Do.–Mo., 26.– 30.12.24	Ski-(touren)lager Weihnacht-Neujahr	Ski- & Snowboardtour / L, A	Flurin Appenzeller, 076 605 77 13

SAC-BL Sportklettertreff 2024

Wir treffen uns regelmässig donnerstags, Mai bis September zum Klettern. In der Regel treffen wir uns direkt am Fels. Die Organisation der jeweiligen Termine erfolgt mittels Online-Kalender und WhatsApp-Gruppen. Für die Teilnahme an den Klettertreffs werden Kenntnisse im Seilhandling (Fädeln, Abseilen,...) und Sicherungstechniken vorausgesetzt. Es wird die Verwendung von Halbautomaten oder «brems-unterstützter» Tuber als Sicherungsgerät empfohlen/gewünscht. Interessierte melden sich bitte über nachfolgende Mail-Adresse: klettern@sac-baselland.ch



Jugend (JO)

Tourenchefin Jugend: Noëlle Hanna Zürcher, 079 881 86 42. Notwendiges Material (Gstättli, Steigeisen, Pickel, etc.) kann beim jeweiligen Leiter ausgeliehen werden.

Datum	Name	Typ / Anforderungen	Leitung
Sa.–So., 21.–22.9.24	Schluss tour Tierbergli / Clean up Tag	Hochtour Fels/Eis / WS+, B	Niklaus Isenegger, 079 305 47 25
Sa.–So., 28.9.– 6.10.24	Herbstlager Calanques	Klettern / 6c, A	Severin Karrer, 079 280 79 63
Sa.–So., 12.– 13.10.24	Mehrseillängenklettern Berner Oberland	Klettern / 6c, B	Flurin Appenzeller, 076 605 77 13
Samstag, 19.10.24	Klettern Pizzo del Prèvat	Klettern / 5c, B	Niklaus Isenegger, 079 305 47 25
Sa.–So., 19.– 20.10.24	Tourenleiter-Tour	Wandern / WS, A	Andreas Vizeli, 079 866 40 86
Sa.–So., 26.– 27.10.24	Boulderwochenende Cresciano	Klettern / 3a, A	Niels Jurt, 076 424 44 10
Dienstag, 29.10.24	Herbstversammlung	Anlass	Niklaus Isenegger, 079 305 47 25
Sa.–So., 30.11.– 1.12.24	Waldweidfest	Kulturanlass	Severin Karrer, 079 280 79 63
Sonntag, 8.12.24	Drytools im Klettergarten	Eisklettern / 5c, B	Severin Freyvogel, 079 327 45 68
Sa.–So., 14.– 15.12.24	Lawinenkurs	Kurs / WS, B	Severin Karrer, 079 280 79 63
Sa.–So., 14.– 15.12.24	Lawinenkurs	Kurs / WS, A	Jan Ermuth, 077 485 85 48
Do.–Mo., 26.– 30.12.24	Ski-(touren)lager Weihnacht-Neujahr	Ski- & Snowboardtour / L, A	Flurin Appenzeller, 076 605 77 13

News aus der JO

Vortrag:

Expedition nach Kirgistan

Wann:

30. November, 17.00–18.00 Uhr auf der Waldweidhütte

Eintritt:

Gratis

Verpflegung:

Das Hüttenteam der JO freut sich euch zu bewirten.

das Ziel fest. Im Oroy Valley soll ein unbestiegener 6'000er ihr Ziel sein. Bis zum Gipfelglück brauchte es aber einiges an Organisation, Material und natürlich ein gutes Team.

Wir werden auf ihren Weg in unbekanntes Terrain mitgenommen und dürfen einen Blick hinter die Kulissen werfen. Wir erfahren auch, wieso schon die Reise ein Abenteuer für sich war und was sich hinter dem Gipfelnamen «Dragon-peak» verbirgt.

Felix, Annick und Sebi haben es gewagt: Letzten Sommer planten sie eine Expedition nach Kirgistan. Nach dem Lesen von Berichten, Erkundigungen und einer Analyse über Satellitenaufnahmen stand

Nach dem Vortrag könnt ihr bei einem gemütlichen Schwatz noch all die Fragen stellen, die euch (vielleicht für eine eigene Expedition?) auf der Zunge brennen.

V.l.n.r: Annick Pietzonka, Felix Hatzold, Sebastian Kegreiss





Sektion

Tourenchef Peter Dieffenbach, 079 626 23 44

Datum	Name	Typ / Anforderungen	Leitung
So.–Mo., 1.–2.9.24	Überschreitung Poin- tes de Mouri – Dent des Rosses	Hochtour Fels/Eis / ZS-, B	Nicole Rouyet, 079 285 24 12
Mo.–Di., 2.–3.9.24	Krönten	Hochtour Fels/Eis / WS-, B	Christian Degen, 079 812 72 65
Mittwoch, 4.9.24	Pilatus – Tomlishorn – Mittaggüpfli – Ober- lauenen – Eigenthal	Bergwanderung / T3, B	Beat Schäublin, 079 921 84 48
Sa.–Mo., 7.–9.9.24	Von der Surselva über die Greina ins Tessin	Alpinwandern / T4, C	Hansruedi Felix, 079 322 43 66
Sa.–So., 7.–8.9.24	Klettern im sonnigen Wallis	Klettern / 6a, A	Katrin Weibel, 079 382 07 11
Fr.–Sa., 13.–14.9.24	Über Pässe vom Mattertal ins Val d'Anniviers	Bergwanderung / T3, C	Dieter Strub, 079 513 22 32
Fr.–Sa., 13.–14.9.24	Kurs Alpinwandern Elm – Flims (Martinsmadhütte)	Kurs / T4, B	Roman Meier, 044 463 24 45
Sa.–So., 14.–15.9.24	Klettern Val d'Ossola	Klettern / 6a, B	Oliver Hofer, 079 349 80 39
Donnerstag, 19.9.24	Storeggpass – Arvigrat – Wirzweli	Bergwanderung / T3, B	Regina Zweifel, 079 408 80 13
Sa.–So., 21.–22.9.24	Schlusstour Tierbergli / Clean up Tag	Hochtour Fels/Eis / WS+, B	Niklaus Isenegger, 079 305 47 25
So.–Mi., 22.–25.9.24	Herbstwandern auf Alpe Devero	Bergwanderung / T3, B	Regina Zweifel, 079 408 80 13
Do.–So., 3.–6.10.24	Capanna da l'Albigna	Klettern / 6a, B	Roland Hammann, 079 233 28 50
Sa.–So., 12.– 13.10.24	Bergün – Kesch-Hütte – Sertigpass – Sertig Dörfli	Bergwanderung / T3, B	Hansruedi Felix, 079 322 43 66
Samstag, 12.10.24	Wirzweli – Gumme- nalp – Stanserhorn	Bergwanderung / T3, B	Pascal Suppiger, 079 599 05 60

Datum	Name	Typ / Anforderungen	Leitung
Freitag, 18.10.24	Über den Turnen nach Diemtigen-Dorf	Bergwanderung / T3, B	Regina Zweifel, 079 408 80 13
Sa.–So., 19.– 20.10.24	Tourenleiter-Tour	Wandern / WS, A	Andreas Vizeli, 079 866 40 86
Dienstag, 29.10.24	Herbstversammlung	Anlass	Niklaus Isenegger, 079 305 47 25
Samstag, 9.11.24	Sonnenwand am Klausen	Klettern / 6a, B	Roland Hammann, 079 233 28 50
Samstag, 16.11.24	Le sentier des Comtes (Kanton Freiburg)	Wandern / T2,	Hansruedi Felix, 079 322 43 66
Sa.–So., 16.– 17.11.24	Tourenleiter FK Führungsmodul	Kurs / KSI, A	Peter Dieffenbach, 079 626 23 44
Samstag, 7.12.24	Ski-Spass Zermatt	Skitour / ZS+, B	Roland Hammann, 079 233 28 50
Sonntag, 8.12.24	Drytoolen im Klettergarten	Eisklettern / 5c, B	Severin Freyvogel, 079 327 45 68
Sa.–So., 14.– 15.12.24	Lawinenkurs	Kurs / WS, A	Jan Ermuth, 077 485 85 48
Freitag, 27.12.24	Altjahrbummel Thürner Flue – Rünenberg	Wandern / T1, A	Regina Zweifel, 079 408 80 13

Touren Voranzeigen Sektion

Datum	Name	Typ / Anforderungen	Leitung
So.–Fr., 26.–31.1.25	3. Skitourenwoche in Bivio	TW / ZS, B	David Neugebauer, 079 918 50 29
Sa.–Di., 1.–4.2.25	Schneeschuhtage Pontresina	SWA / WT3, B	Daniel Wunderlin, 079 724 11 61



Senioren

Tourenchefin Senioren: Regina Zweifel, 079 408 80 13

Datum	Name	Typ / Anforderungen	Leitung
Mittwoch, 4.9.24	Pilatus – Tomlishorn – Mittaggüpfli – Oberlauenen – Eigenthal	Bergwanderung / T3, B	Beat Schäublin, 079 921 84 48
Mittwoch, 11.9.24	Ettingen – Burgenweg – Aesch	Wandern / T1, A	Markus Buchwalder, 079 776 77 76
Mittwoch, 18.9.24	Via Berna 7, Aarberg – Oberei	Wandern / T1, A	Roland Eglin, 079 646 73 56
Sa.–So., 21.–22.9.24	Schlusstour Tierbergli / Clean up Tag	Hochtour Fels/Eis / WS+, B	Niklaus Isenegger, 079 305 47 25
Mittwoch, 25.9.24	Gipf-Oberfrick – Homberg – Rothenfluh	Wandern / T1, B	Peter Nussbaum, 079 456 60 21
Mittwoch, 2.10.24	Panoramaweg Sigriswil – Thun	Wandern / T2, B	Renate Bosshard, 076 517 19 16
Mittwoch, 9.10.24	Via Berna 8, Oberei – Bremgarten	Wandern / T1, A	Roland Eglin, 079 646 73 56
Mittwoch, 16.10.24	Brünigpass – Reuti (Hasliberg)	Wandern / T1, B	Hansruedi Felix, 079 322 43 66
Sa.–So., 19.– 20.10.24	Tourenleiter-Tour	Wandern / WS, A	Andreas Vizeli, 079 866 40 86
Mittwoch, 23.10.24	Oberbipp – Schmiedenmatt – Matzendorf	Wandern / T1, A	Hansruedi Felix, 079 322 43 66
Dienstag, 29.10.24	Herbstversammlung	Anlass	Niklaus Isenegger, 079 305 47 25
Mittwoch, 30.10.24	La Combe – Les Genevez – Tramelan	Wandern / T1, A	Philipp Huguenin, 078 854 18 17
Mittwoch, 6.11.24	Zürichsee Rundweg 4, Luegeten – Etzel – Richterswil	Wandern / T1, A	Hermann Schwitter, 079 385 90 22
Mittwoch, 13.11.24	Metzgete, Wild und Allerlei	Wandern / T1, A	Roland Eglin, 079 646 73 56

Datum	Name	Typ / Anforderungen	Leitung
Mittwoch, 20.11.24	Eptingen – Belchenflue – Oberdorf	Wandern / T1, A	Peter Siegrist, 079 485 86 72
Mittwoch, 27.11.24	Ormalingerhock	Wandern / T1, A	Rolf Dick, 079 330 05 55
Mittwoch, 4.12.24	Magden – Sonnenberg – Buus – Magden	Wandern / T1, A	Renate Bosshard, 076 517 19 16
Samstag, 7.12.24	Chlausenhock Waldweid	Wandern / T1, B	Regina Zweifel, 079 408 80 13
Mittwoch, 11.12.24	Burgdorf – Heimiswil – Lueg – Schindlenberg – Heimiswil	Wandern / T1, A	Hansruedi Felix, 079 322 43 66
Mittwoch, 18.12.24	Salhöhe – Wittnau – Gipf-Oberfrick	Wandern / T1, A	Philipp Huguenin, 078 854 18 17
Freitag, 27.12.24	Altjahrbummel Thürner Flue – Rünenberg	Wandern / T1, A	Regina Zweifel, 079 408 80 13

Touren Voranzeigen Senioren

Datum	Name	Typ / Anforderungen	Leitung
Fr.–Fr., 07.–14.2.25	Polysportive Wintersportwoche in Pontresina Anmeldeschluss 20. November 2024	Ski / Skitouren / Langlauf / Winterwandern / Schneeschuhwandern	Margrit Roth, 076 409 65 94
So.–So., 25.05– 01.6.25	Senioren- Wanderwoche in der Sächsischen Schweiz (DE)	Wandern / T2, A	Lothar Hirche, 077 479 60 33



«Zwei Seillängen später
seilten wir uns nach
einem Konflikt mit
einem Baum...»

JO – Pfingstklettern



Text: **Alle Teilnehmenden**
Fotos: **Noëlle Zürcher**
und **Flurin Appenzeller**

Samstag, 18.05.24

Morgens um sieben bestiegen wir in Liesental unsere Velos und fuhren los in Richtung Rebeuvelier bei Moutier. Nach dem ersten Aufstieg über den Gempfen fuhren wir durch das Laufental nach Delémont. Kurz danach mussten wir einen kurzen Zwischenhalt einlegen, weil die Luft in Noëllens Hinterreifen keine Lust mehr hatte. Doch dank einer guten Ausrüstung und Matteos massiver Pumpe konnten wir das Problem lösen. Der Anstieg vor dem Camping liess gewisse JOler des größeren fluchen, aber oben angekommen wartete unser Gepäck und Lunch auf uns, welche Nadia freundlicherweise auf den Campingplatz geliefert hatte. Kurzerhand haben wir unsere Zelte aufgestellt und sausten den Hügel hinunter, um uns mit einer Mehrseillänge zu vergnügen. Zwei Seillängen später seilten wir uns nach einem kleineren Konflikt mit einem Baum, bis auf die Socken durchnässt, wieder ab. Mehr oder weniger motiviert machten wir uns ein weiteres Mal an den Aufstieg zum Campingplatz. Nach einer Portion Spaghetti mit Tomatensauce und ohne Käse legten wir uns in unsere Zelte.

Sonntag, 19.05.24

Um halb acht erwachten wir voller positiver Energie, futterten eine halbe

Tourenleiterin und -leiter

- Noëlle Zürcher
- Flurin Appenzeller

Teilnehmende

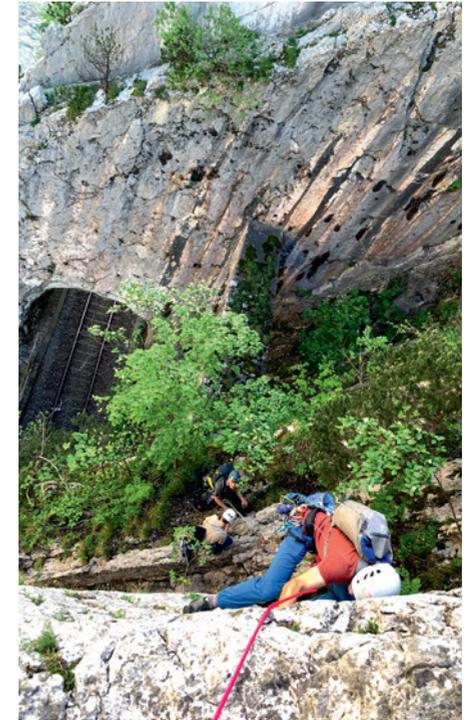
- Nicolas Broghe
- Matteo Tanner
- Mario Zogg

Dose Ovomaltine Crunchy und bestiegen unsere Göppel. Mit ihnen fuhren wir zur Arête spéciale, und trotz des nassen Felsens erklommen wir die sieben Seillängen in JO-Rekordzeit. Doch das Velofahren und die Mehrseillängen waren bisher nicht genug, deshalb machten wir uns auf in einen weiteren Klettergarten. Kurz vor Ankunft wurden wir noch ein weiteres Mal verregnet und mehr oder weniger durchnässt, da einige Teilnehmer den Sinn eines Schutzbleches erst relativ spät erkannten. Nach einer Abkürzung über eine Kuhweide kamen wir zufrieden wieder auf dem Camping an. Nach einer weiteren bitteren Niederlage im Töggelturnier waren die jüngeren Teilnehmer wieder einmal auf dem Camping-WC am Abwaschen.

Montag, 20.05.2024

Nach einem ausgiebigen Zmorgen haben wir unsere Zelte abgebaut und uns auf den Weg gemacht. Heute stand der Pic de Grandval auf unserem Programm. Am Vorabend war ein neuer Teilnehmer zu uns gestossen, der allerdings kein Fahrrad

dabei hatte. Daher wählten wir unterschiedliche Routen, um möglichst schnell zum Felsen zu gelangen (Querfeldeinmethode vs. Drahtesel). Leider war der Begriff «Routeneinstieg» nicht für alle verständlich, was zu einer einstündigen Verzögerung beim Klettern führte. Dennoch konnten wir die sechs Seillängen der Route bei herrlichem Wetter genießen. Am Ende der Route gönnten wir uns ein kleines Zvieri, bevor wir zurück zu den Fahrrädern liefen und anschliessend nach Moutier fuhren. Die Fussgänger nahmen von dort den Zug nach Liestal, während die Velogruppe einen Schlusssprint nach Delémont hinlegte, um dort in die velofreundliche S-Bahn einzusteigen.



«...und wanderten das
Lazinser Tal hinauf in
Richtung der Spronser
Seen.»

Tourenwoche Texel – Jaufen – Passeiertal 5.–12. Juli 2024



Text: **Markus Hirzel**
Fotos: **Markus Hirzel und
Regina Zweifel**

und löste bei den Betrachtern der Szene das eine oder andere Schmunzeln aus.

Am zweiten Tag führte der Weg bei herbstlich-nebligen Bedingungen stetig bergan auf die Oberkaseralm, wo wir rechtzeitig vor dem grossen Regen und Wetterumschwung eintrafen. Gross war das Erstaunen der fussballafinen SAC-ler wie Kurt, Bruno oder Markus, dass die Hütte über einen Satellitenempfang verfügte und wir so alle in den Genuss des Viertelfinals Schweiz–England kamen. Leider endete der stimmungsvolle Abend mit einer Enttäuschung auf Schweizer Seite.

Am dritten Tag wäre die spektakuläre Route über das Spronser Joch 2'581 m zu den Spronser Bergseen auf dem Programm gestanden. Allein die nasskalten Witterungsbedingungen verunmöglichten die Begehung dieses anspruchsvollen Übergangs, weshalb sich Regina zum Abstieg nach Tirol Dorf entschied. Da auf dem Spronser Joch gemäss dem Hüttenwart zudem noch reichlich Schnee lag, war der Entscheid angesichts der misslichen Wetterverhältnisse für alle nachvollziehbar. Von Tirol Dorf fuhren wir mit dem Bus zum Zielort Moos im Passeiertal.

Am andern Morgen führte unser Weg von Stuls steil aufwärts zur Eggergrubalm, einer Alm mit einem besonderen Alpenflair und einer einladend herzlichen Gastfreundschaft. Nach Knödel

Tourenleiterin

- Regina Zweifel

Teilnehmende

- Margrit Roth
- Barbara Martin
- Monika Hübscher
- Brigitte Wyden
- Markus Hirzel
- Kurt Waber
- Georg Stebler
- Luzia Gilgen
- Tom Meier
- Bruno Brunner
- Max Bissig
- Marie-Louise Berger
- Regula Büchi

Voller Vorfreude machten sich die 14 Teilnehmenden von Regina Zweifels Tourenwoche auf die Reise ins Südtirol. Nach der Ankunft im ungewohnt warmen Algund kurz vor Meran liess das erste kleine Abenteuer nicht lange auf sich warten. Mit einer luftigen Korbbahn fuhren wir – jeder einzeln im Stehen in einem Korb – auf die Leiteral. Das Ein- und Aussteigen mit dem schweren Rucksack erwies sich als etwas umständlich



aller Arten, Hirtenmakkaroni, Kaiserschmarren und Apfelstrudel tischte uns die sympathische Almwirtin zum Abschied noch ein Schnapserl auf. Entsprechend Mühe hatten wir, nach dem reichhaltigen Mittagessen in die Gänge zu kommen, um die verbleibenden Höhenmeter zu absolvieren. In der modernen Schutzhütte Hochalm genossen die einen nach zwei verhangenen Tagen die wärmende Sonne, die sich immer mehr zwischen den Wolken zeigte, während die andern eine Zusatzschleife auf einen Aussichtspunkt in Angriff nahmen. So modern die Hochalm äusserlich daher kam, so liess sie insgesamt doch einige Wünsche offen.

Der fünfte Wandertag bei prächtigem Wetter führte uns auf dem Passeier Höhenweg via Glaitner Joch und Flecknergipfel zur Fleckner Hütte. Immer wieder genossen wir die tollen Aussichten und Panoramen. Nach dem Mittagessen wanderten wir bei immer heisseren Temperaturen talwärts. Gezeichnet von der schwülen Hitze hockten wir bei der Bushaltestelle wie träge Fliegen im Gras oder am Schatten und warteten sehnsüchtig auf den Bus nach St. Leonhard. Die

edle und gemütliche Pension Brunhild entschädigte manchen nach der enttäuschenden Übernachtung in der Hochalm. Auch in St. Leonhard schlugen die Herzen der Fussballfans höher, lief doch auf dem Dorfplatz ein Public Viewing der beiden Halbfinals der Fussball-EM. In der Pension versammelten sich ebenfalls einige Gäste in geselliger Runde vor dem Fernseher. Mit dieser perfekten Planung, die sogar die Fussball-EM einbezog, hat Regina alle Register gezogen... 😊😊

St. Leonhard war die Basis für ausgedehnte Wanderungen der nächsten beiden Tage. Am Mittwoch fuhren wir bei strahlend blauem Himmel mit dem Bus nach Pfelders und wanderten das Lazinser Tal hinauf in Richtung der Spronser Seen. Wenige Höhenmeter vor dem Spronser Joch bog der Weg ab ins Faltschnaltal hinunter, wo wir uns auf der gleichnamigen Alm Kaffee und Kuchen gönnten.

Der letzte Wandertag führte uns nach einer kurzen Fahrt mit dem Rufbus auf den Ulfaser Waalweg, der auf seiner ganzen Länge bergseits von einem Wasserkanal begleitet ist, ähnlich einer



Walliser Suone. Den schweisstreibenden Aufstieg auf die Matatzspitze mussten wir aus zeitlichen Gründen 150 m vor dem Gipfel abbrechen, sonst hätte es nicht mehr für die Einkehr auf der Ulfaseralm gereicht. Auf Kaiserschmarren und Strudel oder das kühle Weizenbier wollte eben niemand verzichten, auch wenn wir Reginas Worten zufolge «kein Ferienlager» waren.

Diese Tourenwoche bot ein reichhaltiges und wohlgestaltetes Programm, in dem alle auf ihre Kosten kamen, ob sportlich, kulinarisch oder kameradschaftlich. Das Schlusswort gehört Max Bissig, der Regina in seiner Würdigung beim abschliessenden Abendessen als «beste SAC-Tourenleiterin der Schweiz» bezeichnete. Vielen Dank, Regina, für diese einmal mehr sehr gelungene Tourenwoche.

«So langsam kamen
von Süden her die
Wolken herauf...»

Weissmies SSE-Grat vom 28.6.–29.6.2024



Text: **Patrick Gerber**
Fotos: **Verschiedene
Teilnehmende**

Tourenleiterin

- Nicole Rouyet

Bergführer

- Ueli Gnädinger

Teilnehmende

- Judith Meister
- Harald Bader
- Thomas Frech
- Marcel Corpataux
- Maja Müller
- Leonie Surer
- Patrick Gerber

Wir nahmen es gemütlich und konnten sogar ausschlafen, denn der Zug fuhr erst um 08.28 Uhr in Basel ab. Kurz vor Mittag trafen wir dann gut gelaunt in Saas Almagell ein und erwischten dann noch die letzte Bahn vor dem Mittag hinauf zur Furggalden. Froh über diese Abkürzung machten wir uns auf den Weg Richtung Almagellalp via Adventure Weg über gesicherte Wegpassagen mit Weitblick hinunter ins Tal. Auch zwei Hängebrücken und einige Bäche überquerten wir, bevor wir nach gut einer Stunde auf der Almagellalp ankamen und uns stärkten. Der Autor dieses Berichtes verdrückte sogar noch ein Käse-Sandwich, das zu viel angeliefert wurde. Egal, man nimmt, was man bekommt. Gestärkt nahmen wir anschliessend den restlichen Weg zur Almagellerhütte unter die Füsse und konnten sogar noch einen Steinbock beobachten, welcher sich gestört gefühlt davongemacht hatte.

Es war wieder ein Wochenende wie so manches in diesem Jahr. Das Wetter war eigentlich gut, die weitere Voraussage war trüb und es waren auch einige gefährliche und schwere Gewitter vorausgesagt worden, die vom Süden und Westen her über das Land ziehen. Das Zeitfenster sollte gross genug sein und die Gewitter erst am Abend kommen, so entschied Nicole, dass die Tour stattfindet.

So trafen wir uns wie immer unterwegs im SBB-Restaurant zu Kaffi und Gipfeli.

Oben in der Hütte angekommen gab es etwas zu trinken, bevor wir mit Ueli, unserem langjährigen und geduligen Bergführer eine Repetition über Knoten und Seilhandling abhielten. Wir bekamen ein Update an Knotenlehre und hatten so einiges Neues dazugelernt. Es gab auch einige Diskussionen darüber, wie die Knoten heissen sollten: «Heisst der Knoten denn nicht Führer?» – «Nein, nein, den gibt es schon lange nicht mehr! Man sagt jetzt vierer Knoten» «Bräzeli Knoten wäre auch noch ein guter Name- ja und welcher ist dann der Schmetterlingskno-

ten?»). So ging es wie im Flug, es machte allen Spass und kurze Zeit darauf waren wir schon beim Znacht. Es gab Suppe, Salat und Schinkli an einer Sauce mit Gschwelli. Ein etwas anderes Menü als sonst, zumal auch Leonie genau dieses etwas spezielle Menü schon einmal auf einer Hütte bekommen hatte. Allerdings fielen damals die Portionen um einiges kleiner aus... Und zum Dessert gab es dann noch eine Kugel Vanille Glacé mit Rahm. Mit vollem Bauch ging es bald einmal ins Bett.

03.45 Uhr ging das Licht an und die Wecker im Minutentakt los. Schlaftrunken rieben wir uns die Augen und standen auf. Wir wollten früh los, da das Wetter eben nicht allzu lange zu halten schien. Zum Glück hielten wir uns an das Credo «Früh am Berg, früh wieder im Tal». Also los, Zmorgen essen, Kaffee runter schletzen und danach ab ins Gstädtli. Schuhe an und los ging es um 05.00 Uhr in der Morgendämmerung Richtung Zwischbergenpass. Ich weiss nicht mehr genau, an was es gelegen hat, an der Müdigkeit oder weil wir in Gedanken schon am Berg waren. Unterwegs merkten wir, dass es diverse Verluste zu beklagen gab: 1x Gamaschen und 2x Sandwiches. Na ja, wir waren schon unterwegs und so winkten wir in Gedanken den Gamaschen und den Sandwiches noch nach.

Mittlerweile war es kurz nach 06.00 Uhr und wir passierten den Pass Richtung Gipfelgrat. Der Schnee war griffig und

gut und wir konnten den Grat auf der rechten Seite umgehen, dies ohne Eisen und Pickel. Als wir beim Einstieg zum Felsgrat angekommen waren, begrüßte uns auch noch eine milchig erscheinende Sahara Sonne und der Moment war perfekt! Es erwartete uns einfache Blockklettereie gespickt mit Schneefeldern. Die Bedingungen waren einfach perfekt und es wäre ein Jammer gewesen, wäre die Tour abgesagt worden und so ging es genussvoll weiter in Richtung Gipfel.

Als wir schliesslich oben auf dem Firngrat angekommen waren, zogen wir dann doch noch die Eisen an und erreichten pünktlich zum Znüni den Gipfel. So langsam kamen von Süden her die Wolken herauf und der Wind zog an, also gab es nur eine kurze Zwischenverpflegung und ein paar Gipfelfotos, bevor wir uns wieder auf den Abstieg machten. Wir kreuzten einige Seilschäften, unterwegs nach oben und waren alle froh, dass wir auf diesem Weg nach unten und nicht nach oben gingen, da der Schnee nun endgültig in Matsch überging und die Stufen durch den Eisabbruch doch sehr steil waren.

Mittlerweile wird es auf der Normalroute immer gefährlicher, je länger die Saison dauert, unter anderem wegen Eisabbrüchen und Gletscherspalten (was so früh in der Saison und bei so viel Schnee zum Glück bisher nicht der Fall ist). Wir beeilten uns, als wir die Eistürme unterhalb



querten. Schon recht eindrücklich, wenn man als kleines Menschlein daneben steht... Und so waren wir um 10.30 Uhr auch schon wieder unten beim Zugang des Triftgletschers angekommen, wo wir uns nochmals vom Seil losbanden und uns von Eisen, Pickel und Gstädtli befreiten.

Beim letzten Teil der Reise benutzten wir wieder die Bahn von Hohnsaa via Kreuzboden nach Saas Grund hinunter, wo wir das erlebte bei Speis und Trank miteinander teilten. Zu diesem Zeitpunkt wusste noch keiner von uns, wie es 24 Stunden später hier aussehen sollte. Aber so ist es in den Bergen, manchmal entscheiden ein paar Stunden früher

oder später über unser Schicksal, denn wenige Stunden nach unserer Abreise ging solch starker Regen nieder, dass die Bäche und Flüsse im Tal über die Ufer traten und das ganze Dorf mit Schlamm, Kies und Geröll unter sich begruben.

Ich möchte mich deshalb bei allen Beteiligten bedanken für diesen grossartigen Tag in den Bergen. Ganz besonders bei Nicole, die wie immer alles tiptopp organisiert hat und auch bei Ueli mit seiner Erfahrung und seinem Wissen in den Bergen. Leitung und exzellente Auswahl der Route hat uns einen unvergesslichen Tag beschert.

«Es bietet sich uns ein prächtiges Panorama mit Sicht auf die Urner Alpen.»

Kletter-Hochtour aufs Wendenhorn am 5.07.2024



Text: **Katharina Buchbauer**
Fotos: **Verschiedene Teilnehmende**

Hüttenaufstieg

Es ist ein kühler Donnerstagabend anfangs Juli, als wir zur Sustlihütte aufsteigen. Der Himmel ist grau und es scheint, als könnte es noch regnen. Doch dies ist halb so wild, denn am Freitag ist stabiles Wetter angesagt – eine grosse Freude bei dem momentan sonst so unsicheren Wetter.

Die einen stärken sich noch mit einem feinen Hüttenznacht, die anderen stossen erst nach dem Abendessen dazu. Wir nutzen die Zeit für ein erstes Kennenlernen und bekommen noch einige Informationen von Roland zur geplanten Tour am Folgetag.

Zustieg

Am Freitagmorgen geht kurz vor 5 Uhr der Wecker. Es wird gefrühstückt, Zähne geputzt, Bergschuhe montiert und kurz nach 6 Uhr laufen wir bei der Sustlihütte los. Da noch viel Schnee liegt und der Zustieg teils abschüssig ist, ziehen wir frühzeitig die Steigeisen an. Als wir den Fuss des Wendenhorns erreichen, strahlt die Sonne bereits herrlich auf den Fels. Wir machen ein Materialdepot und teilen uns in die 3 Seilschaften auf. Gständli angezogen und Kletterfinken

Tourenleiter

- Roland Hammann

Teilnehmende

- Imelda Schreiber
- Hannes Fräulin
- Brigitte Moser
- Eric Aplyn
- Katharina Buchbauer

geschnürt, geht es ran an den Fels. Es erwartet uns eine wunderschöne Kletterei in traumhafter Umgebung. Die erste Seillänge ist etwas anspruchsvoller in der Schwierigkeit, auch da wir alle noch nicht warm und die Kletterfinken noch nass und kalt sind. Wir klettern die ersten 3 Seillängen auf den Vorbau im Überschlag. In den darauf folgenden 14 Seillängen wird die Kletterei zunehmend einfacher und wir klettern parallel. Für die korrekte Wegfindung ist mit den spärlichen 2–3 Bohrhacken pro Seillänge und dem vielfältig kletterbaren Gelände Aufmerksamkeit geboten. Zum Glück haben wir Roland dabei, welcher die Tour wenige Tage zuvor für uns nochmals inspiziert hat.

Der Gipfel und Abstieg

Nach 4 h erreichen wir den luftigen Gipfel des Wendenhorn (3'023 m.ü.M). Es bietet sich uns ein prächtiges Panorama mit Sicht auf die Urner Alpen. Nach ein paar Fotos und einer kleinen Stärkung



machen wir uns an den Abstieg. Vom Gipfel kurz zum ersten Abseilstand abklettern. Nun weiter zu Fuss bis zum nächsten Abseilstand, über welchen wir in die Nordostflanke abseilen. Weitere 4x abseilen, bevor wir wieder Schnee unter den Füßen haben. Aufgrund der etwas versteckten Abseilständen, den vielen Schneefeldern und der grossen Gruppe beim Abseilen braucht der Abstieg viel Zeit. Roland lässt sich aber nicht aus der Ruhe bringen und leitet uns sicher den Berg hinunter. Umso grösser dann die Freude, als wir gegen 19 Uhr definitiv alle gemeinsam auf dem Rückweg zum

Materialdepot sind. Es warten nochmals etwa 1.5 h Rückweg durch die Schneefelder auf uns. Als wir dann müde aber bei guter Laune gegen 20.30 Uhr die Hütte erreichen, ist die Vorfreude auf ein Panaché und ein feines Znacht gross. Wir lassen gemeinsam den Tag nochmals Revue passieren und sind stolz auf die gemeinsame Leistung.

Wir danken Roland für seine Geduld, seinen Humor und die ermutigende Art. Es war eine tolle Tour und wir freuen uns bereits aufs nächste Mal.



«Die Aussicht war nicht
sehr spektakulär...»

Kaiseregg-Bergwanderung vom 10. Juli 2024



Text: **Fredy Kühnis**
Fotos: **Fredy Kühnis**

Für mich war dies die erste Bergwanderung in diesem Jahr über 2'000 m. ü. M.. Wieder war das Wetter sehr kritisch und nach einem intensiven E-Mail-Austausch waren neun Teilnehmer trotzdem einverstanden, die Tour durchzuführen. Bei der langen Anreise blieb es trocken, aber bereits beim Ausstieg in Gypsera/Schwarzsee fielen die ersten Regentropfen. Deshalb wurde kurz die Frage aufgeworfen, ob man nicht hier einkehren und anschliessend die Zeit wieder aufholen könnte, indem man die Sesselbahn von Gypsera nach Riggisalp nimmt. Zum Glück hörte es aber auf zu regnen. Zudem hatten sich alle Teilnehmer auf einen Aufstieg von 1'200 m eingestellt, sodass wir optimistisch in Richtung Kaiseregg starteten.

In einer gemütlichen Alphütte wurden wir mit einem Kaffee verwöhnt. Anschliessend ging es weiter Richtung Kaiseregg. Unterhalb des Kaisereggpasses und vor der steilsten Passage mit hölzernen Treppenstufen gab es eine kurze Mittagsrast. Da das Wetter immer noch mitspielte, wurde der Aufstieg

**Foto linke Seite:
Auf der Kaiseregg (2'185 m.ü.M.)**

Tourenleiter

- Peter Siegrist

Teilnehmende

- Therese Brönnimann
- Yves-Laurent Grize
- Hannelore Schmidt
- Helen Hürlimann
- Dorli Gersbach
- Gerhard Bärtschi
- Rudolf Graf
- Fredy Kühnis

fortgesetzt. Kurz nach Mittag erreichten wir die Kaiseregg (2'185 m.ü.M.). Die Aussicht war nicht sehr spektakulär, aber immerhin blieb es trocken, resp. der Himmel klarte sogar auf.

Der Abstieg erfolgte in einem forschen Tempo. So reichte die Zeit auf der Riggisalp gut, um unseren Durst zu löschen. Da sich nun auch die Sonne zeigte und es warm wurde, wurden noch etliche Glacés geschleckt.

Für die Strecke von der Riggisalp nach Gypsera / Schwarzsee wurde knieschonend die Sesselbahn genommen. Auch dort gab es eine kurze Pause, sodass einzelne Teilnehmer im Schwarzsee die strapazierten Füsse abkühlen konnten. Auf der langen Strecke von Schwarzsee nach Fribourg kamen wir in einen heftigen Regenschauer und alle Teilnehmer



Zwischenverpflegung bei einer Seilbahnstation



Blick auf den Schwarzsee



Unterwegs Richtung Kaisereggpass

waren froh, dass dies erst hier und nicht auf der Kaiseregg passiert war. Ein herzliches Dankeschön gilt unserem Tourenleiter Peter Siegrist, der diese Tour trotz

unsicherer Wetterlage umsichtig durchgeführt hat. Für mich selbst stand diese Tour schon lange auf der Wunschliste.



Blick auf die Kaiseregg von der Riggisalp

Mutationen

Herzlich willkommen im SAC Baselland – wir wünschen unseren Neumitgliedern viele schöne und erlebnisreiche Bergtouren.

Eintritte

Baader Sandra, 4460 Gelterkinder
Bacher Hansjörg, 4132 Muttenz
Bronchales Oscar, 4102 Binningen
Bronchales Jules, 4102 Binningen
Buser Esther, 4443 Wittinsburg
Colombo Alessandra, 4132 Muttenz
Dägele Tiberius, DE-79189 Bad Krozingen
Distel Leo, 4416 Bubendorf
Dombrovskaya Alisa, 4123 Allschwil
Englert Daniel, 4410 Liestal
Évéquoz Etienne, 4127 Birsfelden
Fachin Yannik, 4462 Rickenbach BL
Fiechter Stephanie, 4447 Känerkinder
Flück Pascale, 4104 Oberwil BL
Fräulin Hannes, 4310 Rheinfelden
Gabutti Catiana, 4107 Ettingen
Gabutti Sandro, 4107 Ettingen
Gabutti Gianna, 4107 Ettingen
Gabutti Lenja, 4107 Ettingen
Hangartner Ayala, 4415 Lausen
Hart Aaron, 4123 Allschwil
Hart Ivan, 4123 Allschwil
Hasenböhler Joel, 8048 Zürich
Hobi Marina, 4433 Ramllinsburg
Högenauer Klemens, 4105 Biel-Benken BL
Holmes Shona, 4124 Schönenbuch
Hürlimann Hugo, 4461 Bockten
Hürlimann Lena, 4461 Bockten
Hürlimann Mona, 4461 Bockten
Hürlimann Timo, 4461 Bockten
Iglseider Lisa, DE-37073 Göttingen
Imhof Michèle, 4423 Hersberg
Imhof Lièl, 4423 Hersberg
Imhof Loan, 4423 Hersberg

Keller Marlon, 4310 Rheinfelden
Knapp Andrea, 4132 Muttenz
Knote Christopher, DE-79585 Steinen
Kunz Kaspar, 4106 Therwil
Kunz Gion, 4106 Therwil
Kurmman Stephan, 4435 Niederdorf
Mazander James, 4123 Allschwil
Mertes Nicole, 4410 Liestal
Müller Michaela, 8610 Uster
Müller Janis David, 4497 Rünenberg
Müller Aaron Leon, 4497 Rünenberg
Müller-Grieder Tanja, 4497 Rünenberg
Schäfer Katja, 4410 Liestal
Schaffer Marco, 4410 Liestal
Schaffer Tatjana, 4410 Liestal
Schickedanz Max, 4142 Münchenstein
Schmid Oliver, 4411 Seltisberg
Singer Leta, 4461 Bockten
Singer Amanda, 4461 Bockten
Singer Flurina, 4461 Bockten
Singer Solea, 4461 Bockten
Stalder Stefanie, 4460 Gelterkinder
Stalder Jill, 4460 Gelterkinder
Stalder Amy, 4460 Gelterkinder
Stalder Vince, 4460 Gelterkinder
Tukonen Pala Irene, 8005 Zürich
Venuleo Sara, 4127 Birsfelden
Wagner Oliver, 4133 Pratteln
Walder Nathan, 4419 Lupsingen
Wehinger Bronchales Annie, 4102 Binningen
Wirz Lorena, 4463 Buus
Zimmermann Kunz Linda, 4106 Therwil

Eintritte Sektionswechsel

Stalder Thomas, 4312 Magden
Stalder Franziska, 4312 Magden
Stauber Samuel, 4127 Birsfelden

Austritte

Aebi Livio, 4423 Hersberg
Bajoni Marco, 4112 Flüh
Benkler Nicolas, 4153 Reinach BL
Blatter Aime, 4421 St. Pantaleon
Breu Nicole, F-68220 Ranspach-le-Haut
Dadic Marina, 7050 Arosa
de Ruiter Manuel, 4410 Liestal
Diemand Andrea, 4123 Allschwil
Erbrich Stefan, 8906 Bonstetten
Felber Josia, 4410 Liestal
Friedrich Petra, 5072 Oeschgen
Garz Xenia, 4415 Lausen
Graf Caroline, 4460 Gelterkinder
Guilherme Marco, 4144 Arlesheim
Gurtner Lukas, 4460 Gelterkinder
Hauck Niels, 4123 Allschwil
Hess Isabel, 4416 Bubendorf
Hovadkova Zuzana, 4102 Binningen
Jaun Rolf, 3054 Schüpfen
Jemelin Tibor, 4312 Magden
Kaiser Gabriela, 4416 Bubendorf
Kazenmaier Uwe, DE-72649 Wolfschlügen
Kilian Marc, 5072 Oeschgen
Lippuner Timothy, 4147 Aesch BL
McLean Shane, 4103 Bottmingen
Nägelin Jérôme, 4324 Obermumpf
Nava Alexandra, 4132 Muttenz
Oribold Alexander, 4416 Bubendorf
Polizzi Patrizia, 4153 Reinach BL
Raggini Enrico, 4310 Rheinfelden
Rimanova Lenka, 4421 St. Pantaleon
Roos Patrick, 4153 Reinach BL

Schüpbach Flurin, 4144 Arlesheim
Schwob Sascha, 4414 Füllinsdorf
Spinnler Christian, 6383 Wirzweli
Tschernko Alice, 4055 Basel
Urfer Hardy, 4410 Liestal
Wiss Romesh, 4056 Basel
Zwicky Jan, 4410 Liestal

Austritte Sektionswechsel

Guy Monica, 8915 Hausen am Albis
Mundwiler Lukas, 9473 Gams
Zwolinski Piotr, 8134 Adliswil

Verstorben

In grosser Trauer nehmen wir Abschied von folgenden Mitgliedern und bekunden den Hinterbliebenen unser herzliches Beileid.

Hasler-Bryan Paul, 4317 Wegenstetten
Kipfer Hans, 4410 Liestal

Dorf an der Grenze

Buchtip

Von **Aline Valangin**



Bei diesem Roman handelt es sich nicht um eine Neuerscheinung, sondern um eine «Wiedererscheinung» eines Buches, das 1944 zum ersten Mal erschienen ist. Es handelt von den Menschen im hintersten Dorf des Onsernonetals und beginnt mit dem Ausbruch des 2. Weltkriegs an der italienisch-schweizerischen Grenze.

Aline Valangin (1889–1986) war Pianistin, Psychoanalytikerin und Publizistin, verheiratet mit dem Anwalt Wladimir Rosenbaum und in 2. Ehe mit dem Pianisten Wladimir Vogel. In Zürich führte sie einen Salon, wo viele Avantgardisten und Künstler verkehrten. Darunter waren viele Emigranten wie z.B. Kurt Tucholsky. Ab 1936 lebte sie auch im Tessin, in Comolengo und im Onsernonetal. So waren ihr die Örtlichkeiten wohlbekannt. Ihre Bücher handeln hauptsächlich von den Menschen im Onsernonetal und angrenzenden Orten.

Aufmerksam wurde ich auf dieses Buch über meine Lesegruppe. Sonst wäre mir dieser Roman wohl nicht aufgefallen. Ich würde ihn auch nicht unter grossartige Literatur einreihen. Aber er schildert eine Zeit, die mir nicht unähnlich unserer heutigen Zeit scheint. Auch hier geht es um den Ausbruch eines Krieges, der die Menschen im hintersten Tal vorerst nur wenig betrifft, ihnen danach aber auch Vorteile, ja sogar einen gewissen Reichtum bringt. Die ersten Flüchtlinge treffen auf ihrer Reise aus Italien ein, und man nimmt sie auf und hilft ihnen soweit möglich. Ja, man widersetzt sich sogar «denen in Bern» und meldet es nicht weiter. Das geht nicht ohne Folgen für die Menschen aus dem Dorf. Wer nun viel Dramatik erwartet, wird enttäuscht. Jedoch genau das ist es, was mir an diesem Roman lesenswert erscheint.

Von Aline Valangin sind noch andere Tessin-Bücher erschienen, alle im Limmatverlag neu aufgelegt. Ausserdem ist eine Art Biografie über das Ehepaar Wladimir Rosenbaum und Aline Valangin erschienen, über deren Leben in der Vor- und Kriegszeit.

Sandy Cohen Roth

ISBN: 978-3-03926-050-8



Aufgepasst Buchverlosung

Bist du an dem Buch aus dieser CN Ausgabe interessiert? Dann sende uns deinen vollständigen Namen & Anschrift per E-Mail mit Betreff «Buchtip» an clubnachrichten@sac-baselland.ch. Die Gewinnerin oder der Gewinner wird per

E-Mail benachrichtigt und das Buch entsprechend auf dem Postweg zugestellt.

**Nächster Teilnahmeschluss
25. September 2024**

ANDRIST

Kundenmetzgerei & Partyservice



Peter Andrist
Hof Buchmatt 1
4453 Nussdorf

079 408 11 25

metzgerei.andrist@bluewin.ch



Bedachung **Spenglerei**
Sanierung **Abdichtung**
Leckortung **Blitzschutz**
Dachservice

Voreichstrasse 4
4417 Ziefen

boehi-wirz.ch  

#zusammenunterwegs

Manchmal am Limit. Aber immer mit Leidenschaft.



Die schönsten individuellen Berggeschichten findest auf baechli-bergsport.ch

50 Jahre
Bergleidenschaft



Filiale Basel | Hochbergerstrasse 70 | 4057 Basel
City Outlet Basel | Güterstrasse 137 | 4053 Basel

Bewartungsplan Waldweidhütte

September 2024

- 7.–8. Team Kohler / Felix
- 14.–15. Team Kaffi Lutz
- 21.–22. Team Hänni
- 28.–29. Team Schweizer

Oktober 2024

- 5.–6. Team Brändli
- 12.–13. Team Gälti
- 19.–20. Team Straumann
- 26.–27. Team Stucki

November 2024

- 2.–3. Team Lampi

- 9.–10. Team Roth / Vizeli / Soller / Neyerlin
- 16.–17. Team Schaub / Zimmermann
- 23.–24. Team Meister / Suri / Casanova
- 30.–1. Team JO Baselland

Dezember 2024

- 7.–8. Team Schäublin
- 14.–15. Team Burkard
- 21.–22. Team Zweifel / Hirzel / Neyerlin
- 26.–27. (Do–Fr) Team von Arb / De Caro
- 28.–29. Team Jungspunde
- 31.–1. (Di–Mi) Team Brändli

ROCKY BIMSSTEIN

© Thomas Högler



IG Klettern Basler Jura
Klettern natürlich natürlich Klettern

www.igklettern-basel.ch

AZB

4450 Sissach

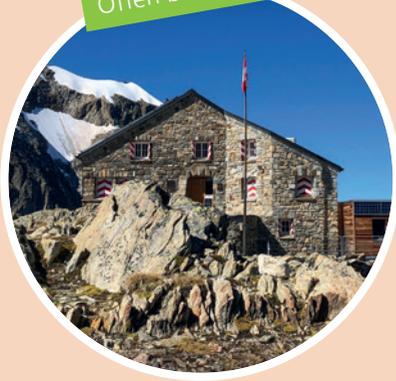
P.P. / Journal

Post CH AG

SAC Baselland Clubnachrichten

Retouren an:
Susanna Althaus
Im Berg 2
4450 Sissach

Offen bis Oktober



Tierberglihütte

Auskunft und Reservation:

Toni Flühmann und Nina Reinschmidt
Seefeld 161a, 3857 Unterbach
+41 33 971 27 82

Hütte: +41 33 971 27 82
info@tierbergli.ch, www.tierbergli.ch
Reservation nur mit Bestätigung gültig.

Hüttenchef:

Adrian Regenass, +41 79 267 44 62

Jeden Sa./So. offen



Waldweidhütte

Auskunft und Reservation:

Rebekka Schaub (Hüttenchefin)
Bubendorferstrasse 9, 4424 Arboldswil
M +41 79 293 28 12

waldweid@sac-baselland.ch
Onliner reservation: www.sac-baselland.ch/huetten/waldweidhuette

Öffnungszeiten: Samstag, 14.00 Uhr bis
Sonntag, 16.00 Uhr

Die nächsten Clubnachrichten
erscheinen Ende November 2024

www.sac-baselland.ch